

## Böblingen

## Radfahrer prallt auf Windschutzscheibe

Schwer verletzt musste der Rettungsdienst einen 34-Jährigen in ein Krankenhaus bringen, nachdem er am Donnerstag gegen 6.25 Uhr in Böblingen in einen Unfall verwickelt wurde. Ein 52 Jahre alter Hyundai-Fahrer war auf der Eugen-Bolz-Straße in Richtung der Freiburger Allee unterwegs und wollte nach links auf den Parkplatz eines Wohnhauses abbiegen. Hierbei achtete er vermutlich nicht auf den entgegenkommenden 34-jährigen Radfahrer, der auf der abschüssigen Eugen-Bolz-Straße in Richtung Innenstadt fuhr und stieß mit ihm zusammen. Der Radler prallte daraufhin gegen die Windschutzscheibe des Autos und stürzte anschließend auf den angrenzenden Gehweg. Der 34-Jährige, der keinen Helm trug, zog sich durch den Unfall schwere Verletzungen zu. An dem Hyundai entstand ein Sachschaden von etwa 1000 Euro. Die Verkehrspolizeidirektion, Telefon 07 11 / 68 69-0, sucht nun nach Zeugen, die Angaben zum Unfallhergang machen können. - pb -

## Sindelfingen

## Alkoholisierte Radler schwer verletzt

Schwere Verletzungen erlitt ein 66 Jahre alter Radfahrer, der am Mittwoch gegen 18.45 Uhr in der Benzstraße in Sindelfingen stürzte. Der Mann befuhr den parallel zur Straße verlaufenden Gehweg von der Calwer Straße kommend. Als er an einer Ampelanlage vorbei fahren wollte, blieb er mit seinem Lenker am Masten hängen und fiel auf den Asphalt. Anschließend musste der Senior, der keinen Helm getragen hatte, vom Rettungsdienst in ein Krankenhaus gebracht werden. Da der 66-Jährige nach Alkohol roch, musste er sich schließlich auch einer Blutentnahme unterziehen. Der entstandene Sachschaden blieb gering. - pb -

## 50 Zentimeter höher hinaus

**Gärtringen:** Gemeinderat für neue Regularien für Wohngebiet Lammtal

Von unserem Mitarbeiter

## Die „Neue Mitte“ ist im Kommen

**Mein Grafenau:** Im Ortszentrum sind die meisten Händler mit ihren Geschäften mittlerweile zufrieden / SZ/BZ-Serie (Teil 5)

Von unserem Mitarbeiter  
Heinz Richter

Mit der „Neuen Mitte“ hat Grafenau im Oktober vor drei Jahren einen neuen reizvollen Mittelpunkt erhalten. Derzeit ist die zunächst letzte Baumaßnahme in Arbeit. Oberhalb vom Edeka-Markt entstehen zwölf Wohnungen. Langfristig soll allerdings im Umfeld der „Neuen Mitte“ weiter saniert werden, um so auch die Attraktivität zu steigern.

In der „Neuen Mitte“ von Grafenau gibt es ein Eiscafé, eine Bäckerei, eine Postagentur mit Lotto und Schreibwaren, eine Apotheke, ein Kinderschuhgeschäft und eine Sparkassenfiliale.

In den vier Gebäuden, die im ersten Bauabschnitt auf dem 74 Ar großen Grundstück fertig gestellt wurden, sind alle Wohnungen verkauft. Alle Häuser haben Aufzüge und sind mit großen Balkonen oder Terrassen ausgestattet. Eine Gewerbeimmobilie, großzügige Praxisräume im ersten Stock, konnten bis zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht verkauft oder vermietet werden. Das Heizen wird von Blockheizkraftwerken übernommen, die überschüssigen Strom ins Netz einspeisen. Zwei Tiefgaragen mit insgesamt 40 Stellplätzen sind vorhanden.

## Positive Entwicklung

Wohnen lässt es sich in der „Neuen Mitte“ also mittlerweile recht komfortabel. Aber wie zufrieden sind die Gewerbetreibenden in der „Neuen Mitte“?

„Wir sind eigentlich schon zufrieden. Es entwickelt sich etwas“, sagt Anna Zakaria vom Eiscafé Paradiso. Sie glaubt allerdings, dass viele Leute die Geschäfte in der neuen



Am Wasserspiel in der „Neuen Mitte“ in Döffingen haben bei der derzeitigen Hitze nicht nur die Kinder ihren Spaß. Bild: Richter

Mitte noch gar nicht kennen. Die Lage bezeichnet sie hingegen als optimal.

„Das ist absolut gut gelungen. So wie es sich in den letzten Jahren entwickelt hat, sind wir sehr zufrieden“, sagt Apotheker

## Weil im Schönbuch

## Radfahrer stirbt beim Überqueren der B 464

Für die Donnerstagsausgabe der SZ/BZ

Friedemann Binder, der die Graf-Eberhard-Apotheke in der neuen Mitte betreibt. Er sieht es auch als Vorteil, dass die Ortsverwaltung in das Rathaus in unmittelbarer Nähe zum Ortskern eingezogen ist. „Für Grafenau

## Ärger um Ausschuss-Termin

**Maichingen:** Sitzung für 11. Juli sei zu kurzfristig anberaumt

Von unserem Mitarbeiter  
Matthias Staber

ist das eine tolle Lage. Und zudem ist es super dafür geeignet die beiden Orte Dätzingen und Döffingen besser zusammen wachsen zu lassen“, betont Apotheker Friedemann Binder. „Wir profitieren von der zentralen Lage. Das ist soweit in Ordnung, 2012 haben wir unsere Räumlichkeiten umgebaut“, sagt die Edeka-Marktleiterin Martina Knoß kurz und bündig.

## Mehr Veranstaltungen erwünscht

Ena Tiarks, die das Schuhgeschäft „Flausch & Flecki“ in der neuen Mitte betreibt, sagt, dass sie mittlerweile mit den Geschäften zufrieden ist. Aber sie meint auch: „Noch ein bisschen mehr Leben wäre dennoch gut“.

Dass Ende Juli nun auf dem großen Platz der neuen Mitte ein erstes Konzert stattfindet, hält sie für eine gute Idee. „Davon sollte es mehr geben.“ Sie könnte sich auf dem Platz der neuen Mitte auch mal einen Flohmarkt oder einen Markt mit anderen angebotenen Waren vorstellen.

## Serieninfo

Der 5. Teil der SZ/BZ-Serie „Mein Grafenau“ erscheint am **Mittwoch, 12. Juli**. Thema ist der **Jugendtreff Stegmühle**.

## Das Abo zur Serie

„Mein Grafenau“: das 4-Wochen-Probeabo zur Serie. Die Printversion gibt es bereits für 16 Euro (statt 33,54), digital bezahlt man 5 Euro (statt 18,90 Euro). Jetzt bestellen und Sie erhalten zusätzlich einen Gutschein für ein Vesperpaket bei der Metzgerei Heinkele im Wert von rund 10 Euro. Weitere Informationen gibt es unter der Telefonnummer 0 70 31 / 862 252 oder per E-Mail: [leserservice@szbz.de](mailto:leserservice@szbz.de).

sagt Monika Haug (Grüne): „Wir sind Ehrenamtliche und führen auch noch ein eigenes Leben.“